



Pressemitteilung von Sebastian Roloff, MdB

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 227-73996
Fax: +49 (0)30 - 227-2373996
sebastian.roloff@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Freibadstraße 9 (Rückgebäude)
81543 München
Telefon: +49 (0)89 - 444545-85
sebastian.roloff.wk@bundestag.de

München, 12.03.2025

Sebastian Roloff wird Teil des Koalitions-Verhandlungsteams im Bereich Wirtschaftspolitik

Der Münchner SPD-Bundestagsabgeordnete Sebastian Roloff wird für seine Partei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Tourismus an den Koalitionsverhandlungen mit CDU und CSU teilnehmen. Schwerpunkte sind für ihn die Themen Investitionsförderung, öffentliche Vergabe und Automobilindustrie. Roloff, der auch im Bundesvorstand der SPD sitzt, trat bei der Bundestagswahl erneut in seinem Wahlkreis München-Süd an und zog wieder über die Landesliste in den Bundestag ein.

*„Ich freue mich sehr, Teil unseres Verhandlungsteams zu sein und mich für eine sozialdemokratisch geprägte Wirtschaftspolitik einsetzen zu können“, so **Sebastian Roloff**. „Wir brauchen eine starke Wirtschaft und müssen dafür strukturelle Reformen angehen. Das Sondierungspapier von SPD und Union hat hier einen ersten guten Aufschlag gemacht, auch wenn ich noch nicht mit allen Details zufrieden bin. Jetzt gilt es, in den Koalitionsverhandlungen das Beste für unser Land herauszuholen.“*

Eines der Vorhaben, für das Roloff sich besonders stark macht, ist die Förderung von Investitionen: Unternehmen sollen ermutigt werden, wieder vermehrt in Deutschland zu investieren. Um dies zu erreichen, sollen z.B. Abschreibungsmöglichkeiten für Investitionen verbessert werden. Des Weiteren hält der SPD-Abgeordnete es für dringend geboten, die öffentlichen Vergabeprozesse zu beschleunigen: *„Unternehmen müssen von unnötigen Berichtspflichten entlastet werden“, erläutert Roloff.*



„Gleichzeitig wollen wir einen fairen Wettbewerb stärken, der nicht auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird.“ Nach dem Willen der SPD sollen öffentliche Aufträge daher in Zukunft nur noch an Unternehmen gehen, die sich an einen Tarifvertrag halten.

Ein weiterer wichtiger Punkt wird die Stärkung der deutschen Automobilindustrie sein: Mit gezielten Kaufanreizen und einem verstärkten Ausbau der Ladeinfrastruktur möchte Roloff dafür sorgen, dass die Nachfrage nach Elektroautos steigt und gute Arbeitsplätze gesichert werden. *„Die SPD ist diejenige Partei, die eine Wirtschaftspolitik betreibt, die sozial gerecht ist und allen Menschen im Land zugutekommt“*, **betont Sebastian Roloff**. *„Von diesem Leitbild muss der Koalitionsvertrag getragen sein.“*

Auch wenn er schwerpunktmäßig zu Wirtschaftsthemen verhandeln wird, möchte der Münchner Abgeordnete bei den Koalitionsgesprächen das Themenfeld „Wohnen“ ebenfalls im Auge behalten: In diesem Zusammenhang setzt er sich dafür ein, dass das Umwandlungsverbot von Miet- in Eigentumswohnungen entfristet wird, dass der Mietspiegel künftig auch Bestandsmieten berücksichtigt, um seine ungewollte selbstverstärkende Wirkung zu beenden, und dass die Mietpreisbremse verlängert wird. *„Für sehr viele Menschen ist das Thema „Wohnraum“ eines der politischen Hauptthemen – der Koalitionsvertrag muss hier Verbesserungen beinhalten“*, **mahnt Roloff**. *„Wir brauchen unbedingt eine aktive Wohnungspolitik, die für ausreichend bezahlbaren Wohnraum sorgt!“*